

Living with lies

Von Baku

Kapitel 9: Traumwelt

Traumwelt

"Ash.. bitte..."

"Was ist wovor hast du Angst?"

"...ich... ich weiß nicht... Ich, will dir nur nicht wieder wehtun...." Entkräftet ließ ich mich auf ein Sofa falle und sah Ash an.... sein Blick verfinsterte sich...

"Ach du willst mir nicht weh tun? Was meinst du was du machst, wenn du mich so behandelst..."

"Ash... bitte, lass das... ich meinte nur, dass wir einfach niemals glücklich werden könnten.... ich denke..." Einen Augenblick sah ich Ash tief in die Augen, dann ich zog ihn zu mir aufs Sofa und kuschelte mich an seine Schulter... "Mein Vater wird nie besonders viel von dir halten...."

"Mir egal.... der Alte hat doch nichts über dich zu bestimmen.."

"Naja... er kann mir zwar nichts verbieten aber wenn er will kann er das ganze Land gegen mich aufhetzen..."

Langsam aber sicher baute sich in mir wieder die Entschlossenheit auf mit Ashura zusammen zu bleiben, egal was kommen würde... mir wurde klar, dass er wohl ein Fehler gewesen war, nur zu versuchen mich von ihm zu trennen..... es war unmöglich..

"Ash... du musst ihm zeigen, dass du mehr als ein Tyrann bist.... ich meine du bist mutig, stark und klug.. außerdem kannst du außergewöhnlich gut mit Waffen umgehen... Da muss es doch etwas geben, was meinen Vater überzeugen kann, dass ich dich liebe." "Ach?" Skeptisch blickte er mich an....

"Plötzlich liebst du mich wieder? Oder ist das jetzt noch sone Phase von dir.... weißt du was... du bist vielleicht älter als ich, aber du musst noch lernen, was es heißt sich zu entscheiden... entweder du liebst jemanden oder du tust es nicht. Für solche Zwischendinger ist im Leben kein Platz...." Er stand auf und verließ den Raum..

Nachdem ich mich in dieser Nacht, wie in schon viel zu vielen zuvor, in den Schlaf geweint hatte, hatte ich einen Traum.... ich lief durch eine gespenstische Einöde. Es schien keinerlei Leben zu geben, noch nicht einmal Gras... oder eine Fliege.

Aber in ca. hundert Metern Entfernung erhob sich ein Baum... ein gewaltiger Baum... ich trat darauf zu und berühre seinen Stamm.... in diesem Augenblick öffnete sich ein Tor aus Licht, das mich regelrecht einsog... Ich flog durch einen langen Tunnel.. und an der Seite war alles was mir wichtig ist oder jemals war in der Reihenfolge meines Lebens.... erst Schnuller, meine Mutter, Teddys... dann später irgendwelche Tiere, Geschenke.. meine Schultüte... immer schneller flog ich durch die Zeit... erreichte schließlich einen Punkt, den man als Gegenwart bezeichnen konnte... alles was mir

nun wichtig war Ashura.. und dann... noch in der Zukunft etwas, dass ich nicht erkennen konnte... aber alles drehte sich darum.. und sogar meinem Vater schien es etwas zu bedeuten, denn hier trafen sich mein und sein Weg für einen Augenblick.... Schweißüberströmt wachte ich auf... was sollte dieser seltsame Traum bedeuten?? Mir viel nur eins ein... ich musste zu Ash, vielleicht konnte er mir helfen..

Geschickt schlich ich mich ins Pokemonlager meines Vaters. Ein Griff genügte und ich hielt einen Pokéball mit der Aufschrift, Simsala in der Hand.

"Simsala los..." Flüsterte ich in die Dunkelheit... und in einem Lichtstrahl erschien das Lieblingspokemon meines Vaters.. ein ungewöhnlich großes Simsala, mit zwei goldenen Löffeln.

"Simsala... bring mich zu Ashura... bitte.." - "Simsala.." Das Pokemon nickte und in einem grellen Blitz brachte es uns beide in einen der Räume des westlichen Schlosses... Es war dunkel in dem Raum, aber durch einen Türschlitz konnte ich erkennen, dass jemand im Nebenzimmer war... langsam versuchte ich mich in Richtung Tür zu tastet....

"Scheiße.." Ich war gegen eine Vase gestoßen, die klirrend zu Boden fiel... Hastig suchte ich nach einem Versteck, doch schon wurde die Tür aufgerissen...

"Wer ist da?" Das Licht ging an.... ich stand einer in ein edles Nachthemd gekleideten Frau gegenüber, Ashuras Mutter...

"Prinzessin Misteria." Ihre Stimme klang sehr streng... ich war fest überzeugt, dass sie die Wachen rufen und mich in den Kerker werfen lassen würde... doch sie lächelte nur....

"Komm mit.."

Unsicher folgte ich der Königin... sie führte mich an ein Bücher Regal und ließ sich dann auf einem Stuhl nieder.

"Misteria... ich und deine Mutter waren sehr gute Freundinnen... ich muss sagen ich freue mich, dass du und Ashura zueinander gefunden haben..."

"Wirklich...?" Ich konnte einfach nicht glauben was ich gehört hatte.... sie freute sich wirklich für uns...

"Überrascht? Weißt du, eigentlich wollte ich, dass Ash wenn er einmal erwachsen ist dein Mann wird... auch deine Mutter war einverstanden... aber eure Väter... naja wie Männer nun einmal so sind, dachten sie nur an ihre Feindschaft.... Ich möchte, dass du mit ihm redest... er liebt dich, aber ist halt manchmal etwas stur... wie sein Vater..."

"Sie wollen wirklich, dass ich und Ash..." Immer noch starrte ich sie ungläubig an... ich war einerseits unbeschreiblich glücklich aber andererseits hörte sich das Alles so unglaublich an.... "Wenn du mir nicht glaubst, lies das hier.. es sind Briefe, die sich deine Mutter und ich zur Zeit Ashs Geburt geschrieben haben..." Mit einem freundlichen Lächeln streckte Ashs Mutter mir eine Schatulle entgegen.... ich wollte sie nehmen doch in diesem Augenblick ging die Tür auf... Ashura kam wütend hinein gestürmt.

"Mutter, was hast du dir dabei gedacht, den Befehl zugeben unseren gesamten Brotvorrat zu verschenken, weißt du eigentlich, was für ein Glück wir hatten, dass ich das noch verhindern konnte? So ein Leichtsinn...." Ashura stutzte... überrascht sah er mich an...

"Misty... w... was machst du denn hier?"

"Das weißt du genau mein Sohn.."

"Halt dich da raus... Misty, was soll ich sagen.... ich hätte echt nicht gedacht, dass du noch einmal herkommst..." Er nahm mich zärtlich in die Arme...

"Tut mir leid, dass ich so unfreundlich war..."

"Tut mir auch leid.." lächelnd schmiegte ich mich an ihn... Auch Ashs Mutter schien zufrieden zu sein...

"Wenn es euch nichts ausmacht, könntet ihr euch in einem anderen Zimmer unterhalten... ich denke, dass ist besser für uns alle..." Mit einem zwinkernden Lächeln öffnete sie die Tür...